

# Alltagswahnsinn

## Willkommen im Leben

Von Maire

### Kapitel 7: reicht Liebe aus?

Verdutzt sah Zorro ihn nach, ehe er aufsprang und ihm nach rannte.

"Sanji!"

"Was ist denn jetzt passiert?!", meinte Law irritiert.

"Hab ich was falsches gesagt?", fragte der Sechsjährige weinerlich.

Sein Halbbruder sah zu dem Jüngeren. "Komm her Sabo.", lächelte Ruffy. "Hast du nicht. Das war gut."

"Ja?" Ging er ihm.

Ruffy hob ihn zu sich. "Ja."

"War das nicht falsch und ich hab Onkel Sanji auch nicht traurig gemacht?" Wollte sich Sabo noch einmal vergewissern.

"Du hast nichts falsches gemacht."

"Gut."

Law sah seinen Freund währenddessen eindringlich an. "Was ist los Ruffy?"

"Sag ich dir gleich."

"Ok?"

"Ja, Sabo braucht es nicht hören."

Er nickte.

„Magst du wieder spielen gehen, Sabo?." Wand Ruffy sich zu dem Grundschüler.

Er nickte und gab Ruffy einen Kuss auf die Wange. Dann ging er spielen.

Kurz sah Ruffy ihm nach. "Sanji hätte gern ein Kind."

"Ah. Verstehe."

"Ja...deswegen das grad..."

Desinteressiert zuckte Law mit den Schultern.

"Wir sind uns wohl ähnlich..." murmelte Ruffy.

"Mh? Mit was?"

"Mit dem Kinderwunsch..."

"Hm..."

"Ich hätte auch gern Kinder..."

Wieder schwieg der Arzt, während Ruffy weiter redete.

"Ich weiß ja, das du keine willst..."

Überlegend sah er den Jüngeren an.

Dieser hatte den Blick seinem Bruder zu gewandt.

"Ruffy..." Er seufzte.

"Ja?"

"Ich..."

"Hm? Was du?"

"Ich weiß nicht, ob ich das kann."

"Kinder?"

"Ja."

"Mit Sabo kommst du gut klar." Erwiderte der Jüngere sofort.

"Ja schon, aber ihn können wir abgeben, wenn er nerven sollte..."

"Law..."

Dieser strich sich durchs Haar.

"Du kannst wunderbar mit Kindern."

"Finde ich nicht."

"Ich schon."

Law brummte.

"Law, wenn du keine Kinder willst...dann...dann ist das schon...okay..."

"Es ist nicht okay...."

Der Jüngere schwieg.

"Ich... tu dir damit weh..."

"Und ich dir, wenn ich auf Kinder bestehe..."

Er seufzte. Tolle Sackgasse..

"Ist blöd was?"

"Ja."

"Es muss doch irgendeine Lösung geben..."

Zustimmend nickte der Jüngere. "Wir müssen sie finden."

"Ja."

Law zog Ruffy an sich.

Sofort schmiegte sich der Jüngere an den Arzt.

"Wir bekommen das hin."

"Ja, wir schaffen das."

Er nickte.

"Ich liebe dich."

"Ich dich auch"

Sanft küsste er den Älteren.

"Ich will das du glücklich bist..."

"Und ich, das du es bist."

Er lächelte darauf.

"Ich will nicht, dass du dich zu irgendwas gezwungen fühlst."

"Ich weiß."

"Dafür liebe ich dich zu sehr."

"Ach Ruffy."

"Was?"

"Ich liebe dich auch."

Lächelnd sah er ihn an.

Wieder zog er ihn an sich.

"Ich bin froh dich bei mir zu haben."

"Ja." Er war auch sehr froh, das Ruffy ihm damals nicht weggestorben war.

"Und du haust nie, nie wieder ab." Sah er ihn mahnend an.

Der Arzt lachte. "Keine Sorge, hast mich an der Backe."

"Will ich auch hoffen."

"Kannst du."  
"Danke." Lächelte Ruffy breit.  
"Nicht dafür."  
"Doch genau dafür, mein Unkraut."  
"Was?", lachte Law  
"Mein Unkraut." grinste Ruffy. "Du weißt doch, Unkraut vergeht nicht."  
"Oh Mann." Verdrehte er die Augen, grinste aber.  
Ruffy lächelte ihn an.  
"Du bist mir einer."  
"Ich weiß."  
Er küsste ihn.  
Ruffy erwiderte.  
Fest drückte er ihn an sich.  
Ruffy lächelte glücklich.  
Law sah zu Sabo.  
Dieser spielte ruhig.  
"Meinst du, bei den anderen beiden ist alles ok?"  
"Ich hoffe es sehr."  
Er war sich da nicht so sicher.  
"Sollen wir ihnen mal nach?"  
"Ok."  
"Sabo komm mal bitte her.", rief er den Jüngsten im Raum.  
"Jap." Kam dieser zu ihnen.  
"Setz dich auf meinen Schoß, wir gehen mal nach draußen."  
"Ok? Wieso?" Er tat es.  
"Wir wollen mal Zorro und Sanji schauen."  
Sabo stimmte begeistert zu. "Ja!"  
"Dann komm, wir holen dir nur noch deine Jacke."  
"Gut."  
Law schob sie.  
Ruffy nahm die Jacke vom Haken und übergab sie an Sabo.  
Dieser zog sie schnell an.  
"Dann wollen wir mal."  
"Los gehts."  
"Onkel Law schieb ganz schnell."  
"Wir machen vorsichtig.", widersprach dieser.  
"Ist doch langweilig."  
"Kann sein."  
"Ist so Onkel Law. Du musst schneller machen."  
"Nein."  
"Onkel Law biiiitte."  
"Nein Sabo."  
Schmollend sah er ihn an.  
"Schmoll nicht. Ich will nicht das euch was passiert."  
Sabo sah ihn mit großen Augen an. "Kann doch gar nichts passieren."  
"Kann man nie wissen." schüttelte Law den Kopf.  
"Aber was soll denn passieren?"  
"Keine Ahnung."  
"Also nichts?"

"Weiß ich nicht, Sabo."

"Dann kannst du doch schneller machen." Grinste Sabo verschmitzt.

"Sabo, nein."

"Ja Onkel Law..."

Zufrieden nickte er.

Sabo zog einen Schmollmund.

"Wo meinst du sind sie hin, Ruffy?"

"Ich denke im Park." Vermutete er. Dieser war nicht weit von ihrer Wohnung entfernt.

"Ok."

"Dann lass uns da mal hin."

Er nickte und ging los. Diesmal etwas schneller.

Sabo lachte freudig, als er das bemerkte.

Law konnte sich ein schmunzeln nicht verkneifen.

"Jetzt gehts doch schneller."

Der Arzt verdrehte die Augen.

Sabo lächelte breit.

Kurz zuvor bei Sanji und Zorro.

"Sanji! Jetzt warte doch! Wieso läufst du weg?"

"Lass mich in Ruhe!", keifte der Blonde jedoch nur.

"Sanji! Verdammt!" Er wurde schneller und hielt seinen Mann an der Hand fest.

"Lass mich in Ruhe." Wiederholte dieser, nun weniger kraftvoller als noch kurz zuvor.

"Nein." Sacht zog Zorro ihn an sich. "Ich dachte wir reden über alles...."

"Darüber halt nicht..."

"Wieso nicht?" Das verletzte ihn doch schon. Was hatte Sanji nur?

"Ich weiß doch, dass wir unterschiedlicher Meinung sind."

"Bei was denn?" Ratlos sah er den Blonden an.

"Kinder..."

"Mh... ah..."

"Ich weiß..."

"Sanji ich weiß nicht...also..."

"Ist...schon gut..." Wand er den Blick ab.

"Hey bitte... ich... ich bin einfach noch nicht so weit...", seufzte er.

"...schon gut...", hauchte der Blonde.

Der Grünhaarige seufzte tief. "Ich liebe dich... glaubst du mir das?"

"Ja, verdammt das tu ich."

Erleichtert zog Zorro ihn an sich.

"Aber...ich wünsch mir...auch Kinder..."

"Ich... weiß.", murmelte der Grünhaarige.

"...Ist schon gut...sollte mich mit Sabo genügen...", meinte er leise.

"Bitte sag das nicht so...", bat er flehend. Er konnte damit nicht umgehen.

"Du willst doch keine..."

"So ist das nicht... nur... jetzt eben noch nicht..." Kam es von dem Grünschof.

"Und...wann?"

"Weiß ich nicht." Gab er zerknirscht zu.

"...wir sind nicht ewig jung... Zorro."

"Komm schon... wir sind gerade mal 22."

"Trotzdem..."

Er schwieg betroffen.

"Bis wir ein Kind adoptieren dürfen dauert es auch noch mal..."

Er seufzte.

"Ist schon gut..."

"Ist es nicht..."

„Stimmt das ist es nicht."

"Verzeih mir..."

"Du mir bitte auch."

"Dir muss ich nichts verzeihen, du hast nichts falsch gemacht." Grinste der Ältere der beiden.

"Danke."

Er küsste ihn auf die Stirn.

Sanji rang sich eine Lächelnd ab.

"Ich möchte dich nicht verlieren."

"Ich dich auch nicht...aber...ich wünsch mir so sehr Kinder..."

Schweigend drückte er den Blondinen noch fester an sich.

Dieser krallte sich in Zorros Oberteil.

"Vergib mir.", flüsterte er erneut und drückte sein Gesicht an dessen Halsbeuge.

"Tu ich..."

"Ich liebe dich so sehr."

"Ich dich auch."

Er lächelte leicht.

"Wir...sollten wohl zurück."

"Ok."

"Komm." Nahm er Zorros Hand.

Er nickte.

Sie machten sich auf den Rückweg.

In der Mitte des Parks angekommen, trafen sie Law, Sabo und Ruffy.

"Onkel Sanji! Onkel Zorro!"